

VarioPRO, Option: TT

20 programmierbare Funktionstasten

20 Funktionstasten individuell zu beschriften

**Freie Zuordnung von Aktionen z.B. Note1 bis Note 10,
Zuordnen von Messbedingungen und prüflingspezifischer
Eigenschaften, usw.**

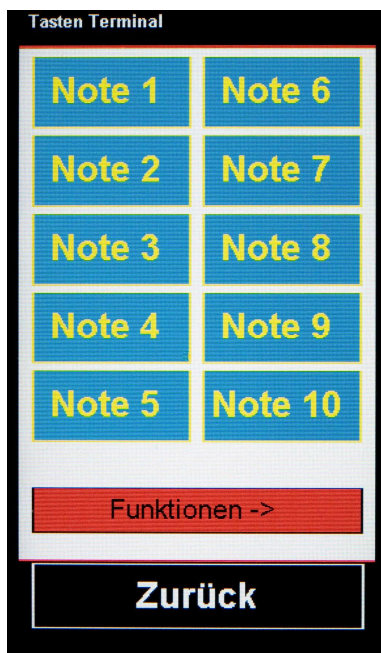
**Signalgenerierung zur Steuerung externe Geräte
z.B. Analogausgang Logic high>low / low>high**

Ausgabe vordefinierter, individueller CAN-ID über Tastendruck

Setzen von verschiedenen Markierungen im Datenstrom

Umschalten von Darstellungsseiten

Speichern Ein/Aus



Button 1

Beschriftung: Note 1

Funktion: CAN Botschaft senden

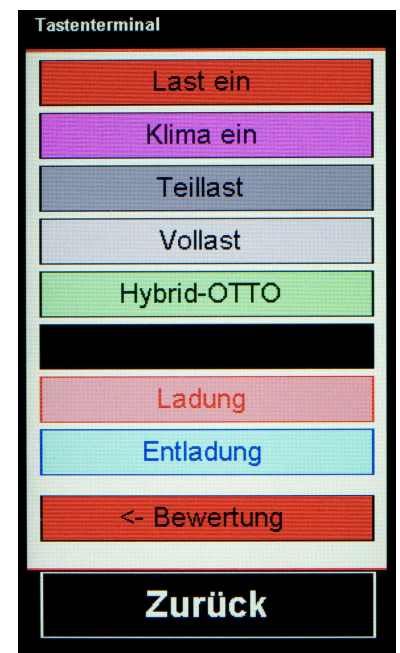
CAN-Botschaft generieren

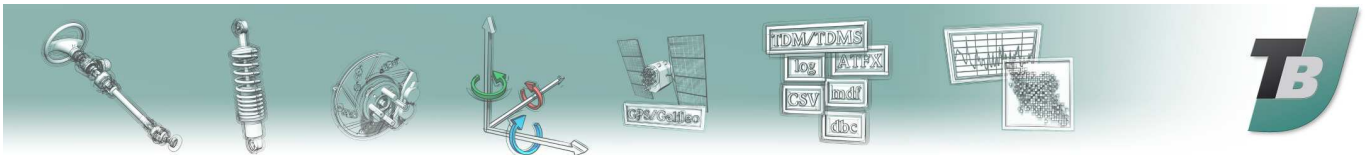
ID: 0x45 = 69

DLC: 7

Daten:

DEC	78	111	116	101	58	32	49	00
HEX	4E	6F	74	65	3A	20	31	00
ASCII	Note: 1							





Die subjektive Beurteilung von Fahrzeugeigenschaften unterliegt, bedingt vom unterschiedlichen Empfinden des Fahrers, einer Streuung. Bewertungen und Einstufungen sind oft nicht tatsächlich reproduzierbar. Darüber getroffene Erkenntnisse können deshalb nicht die ausschließliche Basis für die Umsetzung von notwendigen technischen Änderungen sein. Objektiv gewonnene Messdaten schließen diese Einflüsse aus und schaffen, durch die Korrelation mit ergänzenden Messgrößen, die Grundlagen für Optimierungen.

In der Praxis werden deshalb sowohl die subjektive Bewertung, als auch die objektiven Messergebnisse für eine Gesamtbeurteilung herangezogen.

Dazu ist es notwendig das Empfinden des Fahrers in „Noten“ zu unterteilen und diese im Moment des Ereignisses, der laufenden Messung zuzuordnen.

Dazu bietet das System VarioPRO, mit der Option „TT“ ein „Tasterterminal“ mit bis zu 20 Funktionstasten. Jeder der 20 Tasten kann über eine PC-Konfigurationssoftware eine beliebige Funktion zu geordnet werden. Im vorstehend genannten Anwendungsfall sind die Tasten 1 bis 10 mit Note 1 bis Note 10 belegt.

Durch Betätigen der Funktionstasten werden vorher definierte CAN-Botschaften ausgegeben, die von externen Messwerterfassungssystemen abgegriffen und in Datenströme eingebunden werden können. Es entsteht dadurch, mit einer vernachlässigbaren Latenzzeit (CAN), eine Zusammenführung der subjektiven Einschätzung mit objektiv erfassten Messsignalen.

Über die verbleibenden Funktionstasten 11 bis 20 können zum Beispiel Umgebungs-oder Messbedingungen, wie Witterung, Straßenbelag, Tankfüllstand, Tag/Nachtfahrt, usw. im Messdatenstrom markiert werden.

Neben der CAN-Ausgabe kann durch das Betätigen einer Funktionstaste, ergänzend oder alternativ, an allen 4 Analogausgängen ein Pegelsprung high>low / low>high, ausgelöst werden.

Wird der VarioPRO mit der Saugnapfhalterung (Option!) an der Frontscheibe montiert, ist das Tasterfeld für den Fahrer komfortabel zu bedienen.

Verfügbare Optionen zum System „VarioPRO“:

2320 SW-Option XACC:	„Ruckelmessung“ (X-Beschl.)
2300 SW-Option GW:	„Grenzwertüberwachung“
2305 SW-Option TT:	„Tasterterminal 20 Funktionstasten“
2345 SW-Option FSP	„Fehlerspeicher auslesen / FSP-Inhalte darstellen, FSP löschen“
2310 SW-Option CNT/PWM:	„PWM, Zähler Frequenzmessung“
2003 HW Option VarioPRO/8K-EXT	„HW-Erweiterung +4 Kanäle mit Sensorversorgung + 15VDC“
2325 SW-Option EXTRAM	„SDHC 4 bis 32 GB-Card, Klasse 6“
2330 SW-Option HYBRID	„OBD-Sensorabgriff an Hybridfahrzeugen“ z.B. Honda, Toyota usw.
2375 HW+SW-Option GSM/GPRS	„Getriggerte oder zyklische Datenfernübertragung über GSM“
2305 SW-Option TT/ANAOUT	„Ausgabe von 4 DC-Spannungssignalen“ (definierbare Pegel) auf Tastendruck